Regionale Wasserzukunft

Die neue Praxis im Weinviertel



Auch Gemeinden stehen vor der Herausforderung, die Folgen des Klimawandels mit ihren Mitteln abzufedern – und es passiert schon einiges! Mit dieser Veranstaltung möchten wir gelungene Maßnahmen sichtbar machen und zum aktiven Austausch einladen.

Denn nicht jeder muss das Rad neu erfinden, abschauen ist erwünscht!















Alte Hofmühle Hollabrunn

Infos und Anmeldung auf www.wissbegierig.at/wasserzukunft



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus











Programm

08:30 Eintreffen & Kaffee

09:00 Begrüßung

09:10 Auf der Suche nach dem Wasserschatz in einer der trockensten Regionen Österreichs. Ernst Überreiter, BML

09:30 Wasserbau im Weinviertel: Von Feuchtwiesen zur Regulierung und retour? Thomas Rögner, WA3

10:00 Versickerung, Renaturierung & Hochwasserschutz

Entsiegelung Nibelungenplatz (Tulln)

- Regenwasserrückhalte-Baumstreifen (Tulln)
- Neue Wege bei der Siedlungsentwicklung (Göllersdorf)
- Biotopverbundsystem (Laa / Thaya)
- Wasserwelt Pulkau (Watzelsdorf)

12:45 Mittagessen

13:45 Beschattung, Wasser speichern & Bewässerung

- 105 Bäume für eine klimafitte Zukunft (Gaweinstal)
- Wasserrückhalt durch Mehrnutzungshecken
- Bewässerungsteich (Mistelbach)
- Bewässerung im Weinbau (Traisental)
- Wasserschonende Bewirtschaftung (Maissau)

16:15 Ausklang & Ende



Die Veranstaltung richtet sich an Menschen, die unsere Landschaft gestalten ODER pflegen

- Bürgermeister:innen
- Umweltgemeinderät:innen
- · Amtsleitungen, Baudirektor:innen
- Landwirt:innen, Grundeigentümer:innen
- Landschafts- und Raumplaner:innen

Die Veranstaltung verbindet **Theorie und Praxis!**

Was erwartet Sie?

- Good-Practice Beispiele aus ganz NÖ
- Fragerunden zu den einzelnen Projekten
- Erfahrungsaustausch

Nutzen, Kosten, Förderungen, Laufzeit, Partnerbetriebe, Projektplanung, Herausforderungen, Akzeptanz, Pflegeaufwand.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos, für Verpflegung ist gesorgt! Um Anmeldung bis 14. November wird gebeten.